

DEUTSCH


Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Erwerb des Tamron Objektivs zur Ergänzung Ihrer photographischen Ausrüstung bewiesen haben. Bevor Sie Ihr neues Objektiv verwenden, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, um sich mit dem Objektiv und den photographischen Techniken zur Fertigung von Bildern höchster Qualität vertraut zu machen. Bei richtigem Einsatz und guter Pflege wird Ihnen das Tamron Objektiv viele Jahre gute Dienste bei der Schaffung schöner, außergewöhnlicher Bilder leisten.

-  Beschreibt die Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden sollten, um möglichen Problemen vorzubeugen.
-  Beschreibt die Punkte, die zusätzlich zu dem grundsätzlichen Betrieb beachtet werden müssen.

BEZEICHNUNG DER TEILE (Siehe Abb. **[1]** , wenn nicht anders angegeben)

- Gegenlichtblende
- Befestigungsmarkierung für Gegenlichtblende
- Befestigungs-Bayonettring für Gegenlichtblende
- Entfernungsindex
- Einstellung für manuelles Fokussieren
- Entfernungsskala
- Zoom-Ring
- Brennweitenskala
- Indexmarkierung für Zoom/Blende
- Befestigungsmarkierung für Objektiv (Canon, Minolta Abb. **[5]**)
- AF-MF Umschaltung (Canon Abb. **[5]**)
- Objektivanschluss/Kontaktstellen für Objektivanschluss (Nikon)
- Blendenring (Nikon, Pentax)
- Blendenskala (Nikon, Pentax)
- AE-Verriegelung (Nikon, Pentax Abb. **[7]**)
- Blendenskala für Sucheranzeige (Nikon)
- Verriegelung für Zoom-Ring (Abb. **[3]**)
- Blendenindex für Tele-Brennweiten (Abb. **[1]**)

TECHNISCHE DATEN		
	A09	A05
Brennweite	28-75 mm	17-35 mm
Maximale Blendenöffnung	F/2,8	F/2,8-4
Angle of View	75° - 32°	104° - 63°
Objektivkonstruktion	14/16	11/14
Einstellentfernung	0,33 m	0,3 m
Maximales Vergrößerungsverhältnis	1:3,9 (bei 75 mm)	1:5,4 (bei 35 mm)
Filtergröße	67 mm	77 mm
Länge	92 mm	86,5 mm
Durchmesser	73 mm	83,2 mm
Gewicht	510 g	440 g

-  Längen, Durchmesser und Gewichte der technischen Angaben für Objektive gelten für Objektive mit Nikon-Anschlüssen.
- Eigenschaften und äußeres Erscheinungsbild der in dieser Anleitung aufgeführten Objektive können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

ANSETZEN DES OBJEKTIVS AN DIE KAMERA

■Ansetzen des Objektivs

Nehmen Sie die hintere Objektivkappe ab und bringen Sie die Befestigungsmarkierung des Objektivtubus in Übereinstimmung mit dem Objektivanschluss an der Kamera; schieben Sie den Objektivanschluss des Objektivs in die Öffnung am Kameraanschluss. Drehen Sie das Objektiv nach rechts bis es einrastet. Für Nikon Modelle bringen Sie die Befestigungsmarkierung in Übereinstimmung mit dem Punkt an der Kamera und drehen das Objektiv nach links bis es einrastet.


■Abnehmen des Objektivs

Drücken Sie die Objektiv-Entriegelungstaste und drehen das Objektiv nach links (bei Nikon Objektiven drehen Sie nach rechts), und heben dann das Objektiv aus dem Objektivanschluss der Kamera heraus.

-  Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

FOKUSSIEREN (Autofocus) (siehe Abb. **[1]** , & **[2]**)


Stellen Sie die Kamera auf Autofocus (AF). Drücken Sie leicht auf den Auslöser, während Sie durch den Sucher schauen, das Objektiv stellt automatisch scharf ein. Eine Scharfstellungsmarkierung leuchtet auf, sobald das Objektiv das Hauptmotiv scharf eingestellt hat. Drücken Sie den Auslöser weiter, um ein Bild zu machen.

-  Wenn die Kamera auf AF gestellt ist, darf der Bewegungsfreiraum des Objektivs unter keinen Umständen behindert werden. Eine derartige Behinderung kann dem Mechanismus des Objektivs schweren Schaden zufügen.
- Wählen Sie mit der AF/MF-Umschaltung zwischen automatischer und manueller Scharfstellung für Kamerao/Eit Nikon, Minolta oder Pentax Objektiven. Das Objektiv für Canon Kameras bietet AF/MF-Umschaltung am Objektivtubus.

-  Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

FOKUSSIEREN (Manuell) (Siehe Abb. **[2]**)

Bei Nikon, Minolta oder Pentax Kameras stellen Sie die Umschaltung der Kamera auf Manuell (MF) und bei Canon Kameras schalten Sie die AF/MF-Umschaltung am Objektiv auf MF. Stellen Sie mit dem Einstellring scharf ein, während Sie durch den Kamerasucher schauen. Das Hauptmotiv im Sucher wird im Sichtfeld scharf abgebildet, sobald des Objektiv korrekt scharfgestellt wird.

-  Drücken Sie leicht auf den Auslöser, während Sie mit dem Objektiv scharfstellen. Die Hilfsmarkierung für Scharfstellung im Sucher leuchtet auf, sobald das Motiv scharf eingestellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Motiv bei Unendlichkeitseinstellung im Sucher scharf

abgebildet wird. Dies deshalb, da die Unendlichkeitseinstellung des Objektivs mit gewissen Zugeständnissen gemacht ist, um korrekte Scharfstellung für eine breite Palette photographischer Bedingungen zu ermöglichen.

- Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

ZOOMEN (Siehe Abb. **[2]**)

Drehen Sie den Zoom-Ring, während Sie durch den Sucher schauen und stellen Sie Ihr Bild mit der korrekten Brennweite ein.


ZOOM-LOCK (Siehe Abb. **[3]** & **[4]**) (A09)


Modelle A09 sind mit dem neu entwickelten Zoom-Lock ausgerüstet, einem Mechanismus, der verhindert, dass sich das Objektiv durch sein Eigengewicht ausfährt, während es über die Schulter gehängt ist. Dieser Mechanismus kann an der 28mm Einstellung aktiviert werden und verhindert Drehen und Ausfahren des Objektivtubus.

■Aktivieren des Zoom-Lock Mechanismus

1) Verriegelung: Stellen Sie das Objektiv auf die 28mm-Position. Bewegen Sie den Zoom-Lock-Schalter ⌚ zum Verriegeln des Zoomrings in Richtung Kamera. Beim Modell A09 ist der Objektivtubus verriegelt, wenn der Bereich unterhalb von “Lock” rot dargestellt wird und der Tubus nicht durch Eigengewicht rotiert oder ausfährt.

2) Freigeben: Schieben Sie den Schalter von der Kamera weg. Das Objektivrohr kann sich nun zum Zoomen frei drehen und ausfahren.


-  Zoom-Lock kann nur aktiviert werden, wenn das Objektiv auf die 28 mm Einstellung gestellt ist. Wenden Sie beim Betätigen des Zoom-Locks bitte keine Gewalt an und versuchen Sie auch nicht, das Objektiv bei verschlossener Position zu drehen.
- Der Zoom-Lock Mechanismus dient dazu, das Ausfahren des Objektivs zu verhindern, wenn es über die Schulter gehängt ist. Ist der Zoom-Lock nicht aktiviert, kann das Objektiv während einer langen Belichtungszeit die Brennweite ändern, wenn die kamera stark nach oben oder unten gerichtet wird.

-  Das Objektiv kann auch bei 28 mm Einstellung zum Photographieren eingesetzt werden, wenn der Zoom-Lock aktiviert ist.

OBJEKTIVBLENDE UND AE-EINSTELLUNG (Siehe Abb. **[7]** & **[8]**)

■Einstellen der Blende bei Canon & Minolta Kameras
Stellen Sie die Blende mit Hilfe der Blendeneinstellung an der Kamera in Übereinstimmung mit dem gewählten Photographiermodus ein.

■Einstellen der Blende bei Nikon & Pentax Kameras
Zum Photographieren mit einer Nikon Kamera mit programmiertem AE oder mit Zeitvorwahl-AE drehen Sie den Blendenring auf die kleinste Öffnung; bei einer Pentax Kamera stellen Sie auf die „A“ Position. Der Blendenring wird automatisch in dieser Position verriegelt. Zum Photographieren mit Blendenvorwahl-AE oder manueller Belichtungseinstellung geben Sie den Blendenring frei, indem Sie den Ring aus der AE-Verschlussposition durch Drücken des Blendenringverschlusses freigeben. Wenn Sie eine Nikon F401 oder F50 Kamera besitzen, können Sie die Blende auf eine beliebige einstellen, wobei Sie den Blendenöffnungsring auf der Mindestöffnungsposition belassen.


-  Die Blende ändert sich je nach Zoom-Einstellung. Kameras lesen die verschiedenen Größen und stellen die Belichtung automatisch korrekt ein.
- Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

GEGENLICHTBLENDE (Siehe Abb. **[1]** , **[9]** , **[10]** & **[11]**)

Zu diesem Objektiv wird serienmäßig eine Bayonett-Gegenlichtblende geliefert. Es wird empfohlen, diese Gegenlichtblende stets zu verwenden, da sie für Ihre Bilder schädliche Lichteinstreuungen unterbindet. Beachten Sie jedoch bitte die unten angeführten Vorsichtsmaßnahmen für den Fall, dass Ihre Kamera mit eingebautem Blitz ausgerüstet ist.

■Befestigen der Gegenlichtblende (Siehe Abb. **[9] & **[10]**)**

Bringen Sie die Indexmarkierung (•) der Blende in Übereinstimmung mit der entsprechenden Indexmarkierung (○) oder dem oberen Ende der Indexlinie der Entfernungsskala) am Objektiv. Drücken Sie die Blende leicht auf den Befestigungs-Bayonettring (Abb. **[9]**, Nr. **[①]**) und drehen Sie sie nach rechts ein (Abb. **[9]**, Nr. **[②]**). Die Gegenlichtblende ist sicher aufgesetzt, sobald die Markierung „TAMRON ○„ oben erscheint (Abb. **[10]** , Nr. **[③]**). Halten Sie während dieses Vorgangs Einstellring und Zoom-Ring fest, um unbeabsichtigtes Drehen zu verhindern.

-  Besondere Vorsicht bei der Übereinstimmung der Markierungen ist geboten, wenn Sie Zoom Objektive mit Weitwinkel verwenden (i.e. 35 mm oder größer). Die unsachgemäße Befestigung einer Gegenlichtblende für Weitwinkel Zoom Objektive kann zu großflächigen Verschattungen auf Ihren Bildern führen.

■Verstauen der Gegenlichtblende (Siehe Abb. **[11])**

- Lösen Sie die Blende aus und stimmen Sie die Markierung der Gegenlichtblende (TAMRON ○) mit der Markierung (•) des Objektivs ab. (Abb. **[11]** , a)
- Drücken Sie die Gegenlichtblende gleichmäßig auf den Bayonettring und drehen Sie die Gegenlichtblende nach rechts bis zum Anschlag. Am Anschlag angelangt, erscheint die Markierung der Gegenlichtblende (•) oben. (Abb. **[11]** , b)

SCHÄRFENTIEFE

Bei einer mit Schärfentiefen-Kontrollfunktion ausgerüsteten Kamera ist die Schärfentiefe direkt im Sichtfeld Ihrer Kamera ersichtlich. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

-  Wenn Sie eine Schärfentiefetabelle zu Ihrem Objektiv wünschen, wenden Sie sich

bitte an Ihren Tamron Händler oder an eine Kundendienststelle.

- Sie können auch eine beliebige Schärfentiefetabelle von unserer Website herunterladen.

Tamron URL: http://www.tamron.co.jp

INFRAROTPHOTOGRAPHIE

Beachten Sie bitte, dass für keines der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Modelle eine Infrarot-Indexlinie angegeben ist, was praktisch bedeutet, dass mit diesen Objektiven kein Schwarz-Weiß Infrarotfilm eingesetzt werden kann.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER BELICHTUNG

- Beim optischen Design von Modell A09 und A05 wurden die verschiedenen Merkmale der digitalen einäugigen Spiegelreflexkameras berücksichtigt. Konstruktionsbedingt kann es allerdings bei den digitalen einäugigen Spiegelreflexkameras, auch wenn die Genauigkeit des Auto-Fokus innerhalb der Spezifikation liegt, unter bestimmten Bedingungen bei Auto-Fokus-Aufnahmen vorkommen, dass sich der Fokus etwas vor oder hinter dem optimalen Punkt befindet.

- Die Tamron Objektive SP AF28-75 mm (Modell A09) verwenden ein Innenfokussiersystem (IF), womit außergewöhnlich kurze Einstellentfernungen von nur 0,33 Meter ermöglicht werden. Bedingt durch dieses Konstruktionsprinzip ist bei allen Einstellungen außer „unendlich“ der Blickwinkel größer als bei Objektiven herkömmlicher Bauweise.

- Bei Verwendung eines in die Kamera eingebauten Blitzgerätes kann es, besonders im Weitwinkelbereich, zu negativen Erscheinungen wie Eckenausleuchtung oder Abschattungen am unteren Ende des Bildes kommen. Dies ist zurückzuführen auf die inhärenten Deckungsbegrenzungen des eingebauten Blitzgerätes und/oder die Position des Blitzgerätes zum Objektiv selbst, was Verschattungen auf dem Bild hervorrufen kann. Es wird daher dringend empfohlen, für alle Blitzaufnahmen ein vom Hersteller der Kamera geeignetes, separates Blitzgerät zu verwenden. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Eingebautes Blitzgerät“ der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

- Wenn Sie das Objektiv im Telebereich verwenden, ist eventuell die Verwendung eines Stativs notwendig, um Verwackelungen zu vermeiden. Die Verwendung eines hochempfindlichen Films (ISO 400 oder empfindlicher) mit hoher Verschlusszeit ist hilfreich zur Reduzierung von Kameraverwackelung.
- Telekonverter sind effiziente Werkzeuge, die allen Teleobjektiven des Fotografen einschließlich dem Zoom zusätzliche Brennweite geben, die aber nicht empfohlen werden können für den Einsatz mit Weitwinkelobjektiven oder mit Zoomobjektiven, die eine Weitwinkel-Brennweite abdecken.

Beim Einsatz eines Telekonverters wird die Brennweite des Objektivs länger, aber der Schärfentiefenbereich wird flacher und der Einsatz der selbsttätigen Scharfeinstellung im AF-Modus wird schwieriger. Aus diesem Grund wird der Einsatz des MF-Modus mit manueller Scharfeinstellung bei Einsatz des Telekonverters empfohlen. 2X-Telekonverter können nicht mit diesem Objektiv eingesetzt werden. Verwenden Sie keine 2X-Telekonverter.

- Behindern Sie das Objektiv nicht in seinen autofokussierenden Bewegungen. Derartige Behinderungen können schwere Schäden am Objektivmechanismus verursachen.

- Manche Kameramodelle zeigen die größte und kleinste Blende des Objektivs als Annäherungswert an. Dies ist Teil des Kamerakonzepts und stellt keinen Defekt am Objektiv dar.

HINWEISE ZUR PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG

- Linsenoberflächen dürfen nicht berührt werden. Verwenden Sie ein geeignetes Tuch oder einen Pinsel zur Entfernung von Staub. Bei Nichtgebrauch des Objektivs bitte stets Schutzkappen aufsetzen.

- Fingerabdrücke oder Verschmutzungen der Linse entfernen Sie mit einem speziellen Linsenreinigungstuch, auf das Sie eine geringe Menge Reinigungsflüssigkeit geben und die Linse mit kreisförmigen Bewegungen von der Mitte nach außen reinigen. Verwenden Sie zur Reinigung des Objektivrohrs ein Silikontuch.

- Jegliche Bildung von Schimmel kann Schäden verursachen. Reinigen Sie das Objektiv nach Einsatz in Wassernähe oder an feuchten Orten. Bewahren Sie das Objektiv an einem sauberen, kühlen und trockenen Ort auf. Wenn Sie das Objektiv in einer Objektivtasche aufbewahren, legen Sie ein im Handel erhältliches Trockenmittel wie z.B. Silicagel bei, das Sie von Zeit zu Zeit erneuern. Sollte es zu Schimmelbildung kommen, wenden Sie sich bitte an ein Fotofachgeschäft vor Ort.

- Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten zwischen Objektiv und Kamera, da Staub, Schmutz und/oder Flecken zu einem Kontaktausfall zwischen Objektiv und Kamera führen können.

- Bei Einsatz Ihrer Ausrüstung [Kamera(s) und Objektiv(e)] in einer extremen Temperaturschwankungen ausgesetzten Umgebung geben Sie bitte Ihre Ausrüstung vorübergehend in eine Tasche oder einen Plastikbeutel, so dass die Ausrüstung eine allmähliche Temperaturanpassung erfährt. Dadurch verringern Sie das Risiko, dass die Ausrüstung Probleme verursacht.